

Dritte Abtheilung.

Zahl der Straßen, Plätze und Häuser.

Zahl der öffentlichen Straßen	134	Zahl der Häuser, in denen sich Woh-	
" " " Plätze	22	nungen befinden	3142

Einwohnerzahl

nach den Volkszählungen vom jedesmaligen 1. Dezember:

1867	36 700	1880	50 147
1871	42 272	1885	55 470
1875	45 664	1890	61 643
1895 am 2. Dezember 69719.			

Sehenswürdigkeiten.

Alterthums-Museum, Jüdenring 15. Geöffnet unentgeltlich Mittwoch von 10—12 Uhr, Sonntag von 11—1 Uhr.

Anthropologische Gesellschaft. Sammlungen der Gesellschaft für Anthropologie und Urgeschichte der Oberlausitz, Reißstraße 30, 2 Tr. Geöffnet unentgeltlich Donnerstag 11—1 Uhr, Sonntag 11—12 Uhr.

Bibliotheken:

Bibliothek der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften, Reißstr. 30. Im Winter-Halbjahre Montag und Donnerstag von 11—1 Uhr geöffnet.

Milich'sche Gymnasial-Bibliothek. Im Gebäude der höheren Bürgerschule. Im Winter-Halbjahre Montag und Freitag von 2—4 Uhr geöffnet.

Denkmäler:

Reiterstandbild Kaiser Wilhelm I. auf dem Obermarkte;

Demiani-Denkmal, Marienplatz;

Denkmal des Prinzen Friedrich Karl auf dem Plage vor dem Blockhause;

Krieger-Denkmal (Kanonen-Denkmal), die erste im deutsch-französischen Kriege am 4. August 1870 bei Weissenburg vom 1. Schlesiſchen Jäger-Bataillon No. 5 eroberte französische Kanone, mit Relief-Darstellungen umgeben;

Krieger-Denkmal für die 1866 in den Kriegs-Lazarethen Verstorbenen auf dem Kirchhofe;

Denkmal für die 1870 und 1871 gefallenen Turner, Turnplatz;

Schiller-, Humboldt-, Steudner- und Kugel-Denkmal, siehe Park-Anlagen;

Denkmal des Feldmarschalls Grafen v. Noon auf dem Wilhelmsplatz;

Theodor Körner-Denkmal auf der Landeskrone;

Schulze-Dehligsch-Denkmal auf dem Grundstück des Waaren-Einkaufs-Bereins an der Rauschwalderstraße.

Frauenthurm, der dicke Thurm genannt, am Eingange in die Elisabethstraße vom Marienplatz aus, mit dem der Stadt vom Kaiser Siegismond verliehenen Wappen.

Heiliges Grab (Nachahmung des heiligen Grabes in Jerusalem, mit der Kreuzkapelle), Heilige-Grabstraße 49. Meldungen beim Küstos.

Kaisertrutz, alte Befestigung, jetzt Hauptwache (Demianiplatz).

Kirchen:

Kirche zu St. Petri und Pauli (neue gothische Thürme, in Cement-Stampfstein erbaut, mit Gallerien [schöne Aussicht], große Glocke, Tezel's Ablaßkasten), mit der unterirdischen St. Georgs-Kapelle. Meldungen beim Küster, Bei der Peterskirche 9, p;

Kirche zur Heiligen Dreifaltigkeit mit vorzüglichen Holzschnitzereien, u. A.: Die goldene Maria und der im Schooße Maria's ruhende Leichnam Christi, von Olmüzer. Meldungen b. Küster, Klosterplatz 21, p (am Schwibbogen);

Frauenkirche mit schönem Portale, mancherlei Steinbildern und Steinmetzzeichen;

Katholische Kirche, Struwestraße.

Kunstbrunnen auf dem Postplatze.

Museum der Naturforschenden Gesellschaft, Am Museum 1. Im Sommerhalbjahre, vom 1. Mai ab unentgeltlich Mittwoch von 2 bis 4 Uhr geöffnet, auf Wunsch auch außer dieser Zeit, nach vorheriger Anmeldung beim Kastellan.

Reiße-Viadukt der Eisenbahn (32 Pfeiler). Die Höhe vom Wasserspiegel bis zur Bahn beträgt 35,15 m, die Länge 475,48 m. (Von den Ober-Mühlbergen aus und von den Anlagen beim Blockhause, sowie von der Aktien-Brauerei aus am besten zu übersehen.)

Nikolai-Friedhof mit der Begräbniskirche, zahlreichen alterthümlichen Begräbnisstätten ausgezeichneter Personen (Jakob Böhme, Minna Herzlieb, der Ottilie in „Göthe's Wahl-Verwandtschaften“, Oberbürgermeister Demiani),